

Produktname: Plazentale alkalische Phosphatase Kaninchen-monoklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: AMRe04101

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonaler Antikörper
Form	Flüssig
Konzentration	0,37 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsgereinigt

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000
Molekulargewicht	Calculated MW: 58 kDa; Observed MW: 70 kDa

Antigen-Informationen

Genname	ALPP
Alternative Namen	ALPP; PLAP; Alkaline phosphatase; placental type; Alkaline phosphatase Regan isozyme; Placental alkaline phosphatase 1; PLAP-1
Gen-ID	250
SwissProt ID	P05187
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

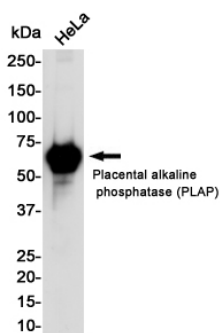
Hintergrund

PLAP kann die Migration von Zellen unterstützen und spezifische Moleküle wie Fettsäuren und Immunglobuline durch die Plasmamembran transportieren. Die drei gewebespezifischen APs beim Menschen – PLAP, Keimzell-AP (GCAP) und intestinale AP – weisen eine Homologie von 90–98 % auf, und ihre Gene sind auf Chromosom 2q geclustert.

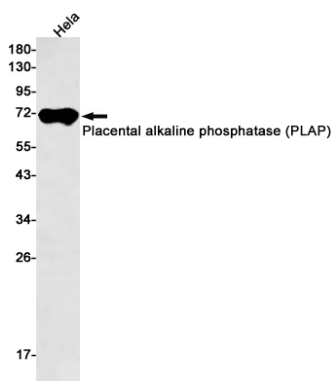
Forschungsbereich

Tags & Zellmarker

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der placentaren alkalischen Phosphatase (Phospho-LAP) in HeLa-Lysaten unter Verwendung eines Antikörpers gegen placentare alkalische Phosphatase.



Western-Blot-Analyse der placentaren alkalischen Phosphatase (PLAP) in HeLa-Lysaten unter Verwendung eines Antikörpers gegen placentare alkalische Phosphatase (PLAP).